



Trauma - Seminar

Einführung in das Thema Trauma

„Wir alle werden in eine traumatisierte Welt hineingeboren. Wir kennen sie deshalb nur so, und es erscheint uns zunächst normal“ Thomas Hübl

Trauma ist individuell und doch ist es kein separates Geschehen. Wir sind umgeben von kulturellem, kollektiven, transgenerationalen Trauma welches so viele Systeme durchzieht. Auch die Wissenschaft zeigt auf, wie sich Trauma auch von Generation zu Generation überträgt.

In diesem Einführungsseminar wollen wir uns dem breiten und wichtigen Thema „Trauma“ nähern. Wir verschaffen uns einen Überblick über unterschiedlichen Definitionen, Konzepte und Perspektiven von Trauma und klären die Unterschiede der PTBS, Schocktrauma und Entwicklungstrauma.

Es werden mögliche Ursachen von Trauma erläutert und diskutiert. Für ein erstes näheres Verständnis von Ursachen und Heilung von Trauma beschäftigen wir uns mit Ansätzen aus der Polyvagaltheorie und klären die allgemeinen Traumasymptome.

Welche körperlichen und emotionalen Auswirkungen kann Trauma haben und welche leidvollen Verhaltensweisen können aus dem Erlebten resultieren?

Wie erkennen wir festgefahrene Traumastrukturen in unseren eigenen Prozessen als auch bei den Menschen, die wir begleiten? Auf welche Art und Weise können wir Traumasymptomen in unserem Alltag begegnen und uns gegenseitig in unserer Heilung unterstützen?

Auch eine psychotherapeutische Begleitung kann sehr sinnvoll sein, um mit Trauma umzugehen oder es zu bewältigen. So werden auch einige der wichtigsten Traumatherapeutischen Verfahren in ihren Ansätzen vorgestellt. Die Arbeit mit Trauma birgt eine enorme Verantwortung und ist eine anspruchsvolle und herausfordernde Tätigkeit. Eine Retraumatisierung im therapeutischen Setting kann stets gegeben sein und ein mitfühlendes, präsenten Dasein ist unabdingbar.

Therapeut*innen die im Feld der Traumarbeit wirken brauchen eine gute Belastbarkeit, eine stetige Selbstfürsorge um sich selbst im Traumafeld regulieren zu können. Eigene Ressourcen zu kennen und zu fördern ist wichtig um ein sicherer Fels in der Brandung zu sein. Sehr schnell kann sich eine Hilflosigkeit auch bei den Begleitenden auftun als auch spezifische Gegenübertragungen zum tragen kommen, die einen Heilungsprozess behindern können. Auch diese werden wir erforschen und besprechen.





Ich freue mich über reges Interesse für dieses Thema – für die eigene Erforschung aber auch für das noch so viel grössere Feld in das wir alle gemeinsam gesünder hineinwirken können.

Termin	Freitag, 11. – Sonntag 13.10.24
Unterrichtszeit	Freitag, 16.00 – 19.00 Uhr Samstag, 10.00 – 13.00 / 15.00 – 17.00 Uhr Sonntag, 10.00 – 13.00 Uhr
Unterrichtsort Teilnehmeranzahl	Dießen a. Ammersee (abhängig von der Teilnehmerzahl) min. 8, maximal 12 Teilnehmer
Kosten	€ 265,00
Teilnahmevoraussetzung	offen für alle Interessierten, HP, HPAs, Laien, etc.

Dozentin **Ninon Hensel**



B.A. Soziale Arbeit
Heilpr. Psychotherapie
Klinische Gestalttherapeutin (IGW)
Ausbilderin und Lehrtherapeutin in Gestalttherapie (IGW / Eichgrund)
Traumatherapeutin (Heilung von Entwicklungsstrauma NARM)
Breathwork Instructor - Arbeit mit dem Atem und dem Körper
Heldenreiseleiterin (und andere Seminare)
Ausbildung in Heldenreiseleitung

Anmeldung Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das entsprechende Formular und schicken dieses ausgefüllt und unterschrieben per Fax, E-Mail oder per Post an das Büro der Heilpraktikerschule Landsberg. Danke.

